

Jahreshauptversammlung des DBV am 20. April 2024 in Münster

Protokoll von Nicole Wilbert, DBV-Geschäftsstelle

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

DBV-Präsidentin Dr. Marie Eggeling eröffnet die Versammlung um 14.10 Uhr und begrüßt die Anwesenden in Münster. Sie stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Mitgliedsvereine des DBV sind mit insgesamt 433 von 560 möglichen Stimmen vertreten, wobei 294 Stimmen auf Vorstandsmitglieder der Regionalverbände übertragen wurden.

TOP 2 – Tätigkeitsbericht des Präsidiums mit Aussprache

Die Präsidiumsmitglieder erläutern ihre Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2023 und beantworten einzelne Fragen aus der Versammlung. Dem DBV gehören derzeit 410 Clubs mit 17.726 Mitgliedern, davon 152 Junioren, an. Seit der letzten JHV sind 9 Clubs aus dem DBV ausgetreten bzw. haben sich aufgelöst. Den 776 seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitgliedern wird mit einer Schweigeminute gedacht.

Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem Betriebsergebnis von -38 T€ abgeschlossen. Die ausführlichen Berichte der einzelnen Ressorts sowie die Finanzzahlen sind auf der Webseite des DBV veröffentlicht.

TOP 3 – Bericht des Masterpunktsekretariats

Robert Maybach präsentiert den Jahresrückblick 2023 mit 638 Einreichungen für 4947 aktive Clubpunkt-Sammler. Es gab 20 neue Lifemaster. Der vollständige Bericht ist auf der Webseite des DBV veröffentlicht.

TOP 4 – Bericht des Disziplinaranwalts

Christian Schwerdt berichtet über den Verlauf des letzten Jahres. Die meisten Vorgänge ließen sich per Schlichtung regeln, bei drei Vorgängen musste er ein Verfahren einleiten.

TOP 5 - Bericht der Kassenprüfer

Kurt Lang informiert, dass bei der Kassenprüfung, die am 10. und 11. April in der Geschäftsstelle in Frechen stattgefunden hat, eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt wurde und verliest das Resümee des Prüfberichts. Dort wird festgestellt, dass die wirtschaftliche Entwicklung des DBV in 2023 zufriedenstellend war und die Einhaltung der Etatansätze fast durchgängig erreicht und sparsam gewirtschaftet wurde.

TOP 6 – Antrag auf Entlastung des Präsidiums

Der Kassenprüfer Kurt Lang stellt den Antrag, das Präsidium zu entlasten. Eine Einzelentlastung der Präsidiumsmitglieder wird nicht beantragt. Es wird offen per Handzeichen abgestimmt und das Präsidium einstimmig entlastet.

TOP 7 – Antrag des Präsidiums auf Abschaffung des Masterpunktbeitrags

Der Ressortleiter Sport Robert Maybach erläutert den Antrag, den Masterpunktbeitrag von bisher € 5,-/Jahr rückwirkend zum 01.01.2024 abzuschaffen. Obwohl dem DBV durch die Abschaffung ca. 25 T€ Einnahmen verlorengehen, verspricht man sich von der Abschaffung z.B. eine bessere Vergleichbarkeit, wenn alle Mitglieder Punkte sammeln. Es wird offen per Handzeichen abgestimmt und der Antrag bei 20 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen. Herr Maybach wird die Änderung entsprechend kommunizieren.

TOP 8 – Vorlage und Beschluss zur Anpassung der Ordnung „Vergütung und Aufwendersatz“

Robert Maybach erläutert den zusätzlich eingefügten § 4, mit dem sonstige Kosten bei der Turnierleitung transparent geregelt werden sollen. Es wird offen per Handzeichen abgestimmt und die geänderte Ordnung einstimmig verabschiedet. Sie ist auf der Webseite des DBV veröffentlicht.

TOP 9 – Beschluss über die Ehrenamtszuschale gemäß § 23 der Satzung

Der Antrag, dass den Mitgliedern des Präsidiums oder anderen für den Verein handelnden Personen mit vergleichbarer Tätigkeit die Ehrenamtszuschale (derzeit € 840,-/Jahr) für das Jahr 2024 gewährt werden kann, wird bei 47 Enthaltungen angenommen. Der Betrag wird nicht automatisch ausgezahlt, sondern muss individuell beim Ressortleiter Finanzen abgerufen werden.

TOP 10 – Vorlage und Verabschiedung des Etats 2024

Der Ressortleiter Finanzen Helmut Ortmann erläutert, dass sich der im Februarheft des Bridge-Magazins veröffentlichte Etat 2024 in einzelnen Positionen noch leicht verändert hat, so dass sich ein geplantes Endergebnis von -365 T€ ergibt. Es wird offen per Handzeichen abgestimmt und der vorgeschlagene Etat bei 64 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen verabschiedet.

Der im vergangenen Jahr verabschiedete Sonderetat von 200 T€ wurde bisher nicht in Anspruch genommen und bleibt weiterhin eingestellt.

TOP 11 – Neuwahl der Mitglieder des Präsidiums

Das Präsidium hat im Vorfeld der Sitzung eine geheime Wahl beantragt. Es wird mit Stimmzetteln abgestimmt. Gewählt werden:

- Präsident/in: Die bisherige Amtsinhaberin Dr. Marie Eggeling steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Es kandidieren Barbara Hanne und Stefan Back. Gewählt wird Barbara Hanne mit 219 Stimmen. Stefan Back erhält 206 Stimmen, es gibt 7 Enthaltungen und 1 ungültige Stimme. Barbara Hanne nimmt die Wahl an.
- Ständiger Vertreter: Helmut Ortmann wird einstimmig mit 433 Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an und führt weiterhin das Ressort Finanzen.

Frau Hanne schlägt vor, insgesamt sieben Vizepräsidenten (inklusive dem Ressort Finanzen) zu wählen. Der Vorschlag wird bei 99 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen. Gewählt werden:

- Ressort Verwaltung/Geschäftsführung: Der einzige Kandidat und bisherige Amtsinhaber Dr. Daniel Didt wird mit 416 Stimmen bei 5 ungültigen Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Ressort Leistungssport/Turnierleitung/Turnierrecht: Der einzige Kandidat und bisherige Amtsinhaber Robert Maybach wird mit 431 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Ressort Breitensport: Es kandidieren die bisherige Amtsinhaberin Eva Güttler und Claudia Lüßmann. Gewählt wird Claudia Lüßmann mit 364 Stimmen. Eva Güttler erhält 60 Stimmen, es gibt zwei Enthaltungen. Claudia Lüßmann nimmt die Wahl an.
- Ressort Unterricht: Der einzige Kandidat Ulrich Bongartz wird mit 419 Stimmen bei 10 Enthaltungen und 4 ungültigen Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Ressort Jugend: Der einzige Kandidat und bisherige Amtsinhaber Till Sauerbrey wird mit 249 Stimmen bei 183 Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Ressort Öffentlichkeitsarbeit: Der einzige Kandidat Michael Scheible wird mit 420 Stimmen bei 2 Enthaltungen und 5 ungültigen Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 12 – Neuwahl der Kassenprüfer

Neben den aktuellen Kassenprüfern Anne Gladiator und Kurt Lang kandidieren Hannelore Jahn und Cornelia Sauter-Schwarzmeier. Beide sind nicht in Münster anwesend, haben aber im Vorfeld ihre Bereitschaft für eine Kandidatur erklärt. Gewählt werden Anne Gladiator (300 Stimmen) und Hannelore Jahn (222 Stimmen). Kurt Lang erhält 188 Stimmen, Cornelia

Sauter-Schwarzmeier 154 Stimmen. Frau Gladiator nimmt die Wahl an, Frau Jahn hatte ihre Annahme im Fall einer Wahl im Vorfeld erklärt.

TOP 13 – Verschiedenes

Es gibt keine Wortbeiträge zu diesem TOP.

Barbara Hanne schließt die Versammlung um 20.30 Uhr.

Münster, 20. April 2024

Dr. Marie Eggeling
(DBV-Präsidentin bis TOP 10)

Barbara Hanne
(DBV-Präsidentin ab TOP 11)

Helmut Ortmann
(DBV-Vizepräsident)

Nicole Wilbert
(Protokollführerin)